

Uhrenindustrie – Lösungen für die Haute Horlogerie

Bauteile, Materialien und Anwendungen

Tools. Next Level.



























































Inhalt

	Seite
Materialien und Anwendungen	4
Uhrenindustrie Komponenten	5
Uhrengehäuse Drehbearbeitung Fräsen und Gewinden Bohren und Reiben	7 8 10 12
Uhrenboden Bearbeitung Finishing	15 16 18
Werkplatte / Uhrenplatine Fräsen Bohren Endbearbeitung	21222426
Zugtaster/Uhrenkrone Décolletage Uhrenkrone Décolletage Zugtaster	29 30 32
Armband mit Barette Bearbeitung Armband Bearbeitung Barette	35 36 40
Uhrenzahnräder Bearbeitung	43 44
Endbearbeitung Dekorationen	47 48
Werkzeugaufnahmen für Mikromaschinen Werkzeugaufnahmen für Mikromaschinen HSK-EZ15 Zubehör für Mikromaschinen HSK-EZ15 Werkzeugaufnahmen HSK-E20	51 52 53 53
Messtechnik Innenmessung des Uhrengehäuses Abmessungskontrolle der Hauptplatte Optisches Messen von Aussenkonturen	54 55 56 58
Montage und Service Metrologie – Qualitätskontrolle Werkstatteinrichtung – Mobiliar Geräte – Maschinen Pressstöcke Handwerkzeuge und Werkzeughalter Chemikalien/Reinigung Polierarbeiten Unsere Eigenmarken	60 62 64 66 68 70 72 74 76



Materialien und Anwendungen

In der Uhrenindustrie werden verschiedene bleifreie Materialien eingesetzt, da hohe Präzision, Korrosionsbeständigkeit und Hautverträglichkeit gefordert werden. Hier sind einige der wichtigsten bleifreien Materialien:

1. Messing-Legierungen (Bleifrei)

- CuZn21Si3P (EcoBrass) → Hohe Korrosionsbeständigkeit, oft als Ersatz für bleihaltiges Messing
- CuZn42 (CW510L) → Wird für Zahnräder, Gehäuse und andere Präzisionsteile genutzt

2. Edelstahl-Legierungen

- 316L (1.4404) → Korrosionsbeständig, hypoallergen, wird für Gehäuse, Armbänder und Verschlüsse verwendet
- 904L (1.4539) → Hochwertiger Edelstahl extrem widerstandsfähig gegen Korrosion

3. Titan-Legierungen

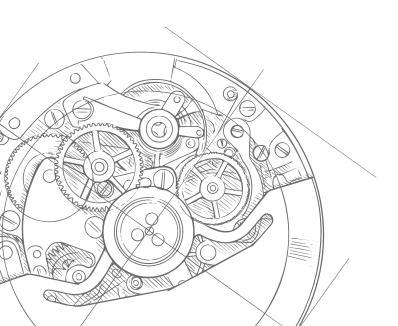
 Titan Grade 2 & Grade 5 (Ti6Al4V) → Leicht, biokompatibel, hohe Festigkeit, wird für Gehäuse, Gehäuseböden und Schliessen verwendet

4. Keramik & Kompositmaterialien

- Zirkonoxid-Keramik (ZrO₂) → Extrem kratzfest, wird für Gehäuse und Lünetten verwendet
- Carbonfaser-Verbundwerkstoffe → Sehr leicht und stabil, oft für sportliche oder limitierte Modelle eingesetzt

5. Aluminium- und Bronzelegierungen (Bleifrei)

- Aluminium 7075 → Wird gelegentlich für Gehäuse oder gewichtserleichterte Bauteile genutzt
- CuSn8 (Phosphorbronze) → Verwendet für Federhäuser, Zahnräder und Lager





Die Bearbeitung bleifreier Materialien bringt einige Herausforderungen mit sich, insbesondere im Vergleich zu bleihaltigen Legierungen, die für ihre gute Zerspanbarkeit bekannt sind. Hier sind die wichtigsten Herausforderungen:

1. Erhöhte Werkzeugbelastung

Bleifreie Materialien haben oft eine höhere Härte und Festigkeit, was zu höherem Werkzeugverschleiss führt. Besonders in der Dreh- und Fräsbearbeitung können Schneidkanten schneller verschleissen oder ausbrechen.

2. Schlechte Spanbildung und -abfuhr

Im Gegensatz zu bleihaltigen Legierungen brechen die Späne oft nicht kurz, sondern neigen dazu, sich zu langen, verwickelten Spänen zu formen. Dies kann zu Problemen mit der Prozesssicherheit und der Oberfläche führen.

3. Höhere Schnittkräfte und Temperaturentwicklung Die erhöhte Härte bedeutet, dass höhere Schnittkräfte erforderlich sind. Dadurch entsteht mehr Wärme, was die Standzeit des Werkzeugs weiter reduzieren kann.

4. Schlechtere Oberflächenqualität

Bleifrei bedeutet oft weniger gute Gleiteigenschaften im Material, was sich negativ auf die erreichbare Oberflächenqualität auswirkt. Feine Strukturen oder enge Toleranzen können schwerer einzuhalten sein.

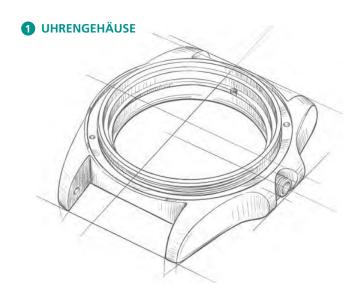
5. Auswahl der richtigen Werkzeuge und Beschichtungen

Werkzeuge müssen oft speziell angepasst werden, z.B. durch Beschichtungen oder modifizierte Geometrien. Beschichtungen wie TiAlN oder spezielle Polierbearbeitungen können helfen, die Standzeit zu verbessern.

6. Optimierung der Schnittparameter und Kühlschmierstrategie

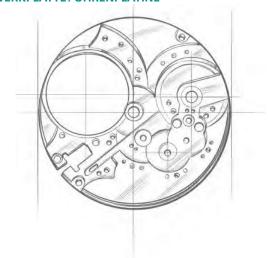
Häufig sind höhere Schnittgeschwindigkeiten und reduzierte Vorschübe nötig, um die Werkzeugbelastung zu reduzieren. Eine optimale Kühlung oder Schmierung (z. B. MMS oder Hochdruck-Kühlung) kann helfen, die Wärmeentwicklung zu kontrollieren.

Uhrenindustrie Komponenten





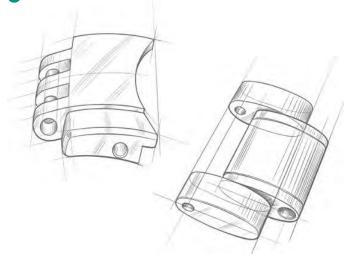
3 WERKPLATTE/UHRENPLATINE



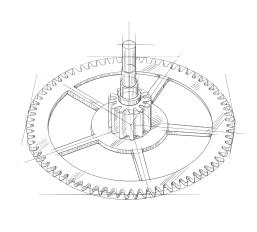




5 ARMBAND MIT BARETTE



6 UHRENZAHNRÄDER





Uhrengehäuse

Die **CNC-Bearbeitung von Uhrengehäusen** stellt hohe Anforderungen an Präzision, Materialwahl und Bearbeitungsstrategien. Hier sind die entscheidenden Faktoren:

1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

- Edelstahl (316L, 904L) → Hohe Härte, schwierige Zerspanbarkeit, hohe Werkzeugbelastung
- Titan (Grade 5, Grade 2) → Leicht, aber neigt zur Kaltverfestigung und schlechter Wärmeableitung
- Keramik (Zirkonoxid, Siliziumnitrid) → Sehr spröde, erfordert Schleif- und Lasertechnologien
- Messing/Bronze (CuZn42, CuSn8) → Vergleichsweise leicht zu bearbeiten, aber Anlaufen und Oxidation beachten
- Platin → Sehr z\u00e4h und widerspenstig, schwer zu bearbeiten, hoher Werkzeugverschleiss
- Gold (Gelb-, Weiss- oder Roségold) → Weich und gut zu bearbeiten, insbesondere mit Diamantwerkzeugen

2. Präzision und enge Toleranzen

- Uhrengehäuse haben extrem enge Toleranzen (oft im Bereich von ±0.005 mm)
- · Wichtig für Passgenauigkeit von Gläsern, Lünetten, Gehäuseböden und Dichtungen

3. Werkzeugauswahl und Standzeit

- Hochleistungs-Hartmetallwerkzeuge oder PKD/CBN-Werkzeuge für harte Materialien
- Spezielle Geometrien zur Minimierung von Gratbildung und Wärmeentwicklung
- Mikrofräser (Ø < 0.5 mm) für Gravuren und Details



4. Schnittparameter und Strategie

- Hohe Spindeldrehzahlen → Notwendig für feine Oberflächen und kleine Werkzeuge
- Optimale Vorschübe und Zustellungen → Verhindert Werkzeugbruch, verbessert Oberflächenqualität
- Mehrstufige Bearbeitung (Schruppen Schlichten Feinschlichten) → Gewährleistet Masshaltigkeit

5. Spanntechnik und Vibrationen

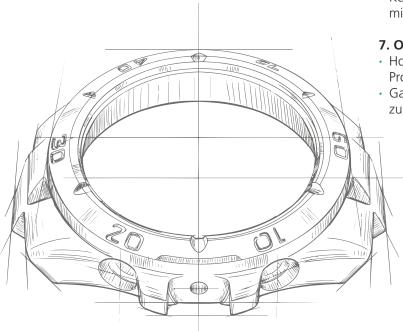
- Präzise Spannsysteme (Nullpunktspannsysteme, Vakuumspannungen)
- · Reduzierung von Vibrationen für feine Oberflächen

6. Kühlung und Schmierung

- Titan & Edelstahl → Hochdruck-Kühlung oder MMS zur Wärmeableitung
- Messing & Bronze → Minimalmengenschmierung oder Trockenbearbeitung
- Keramik → Oft kein Kühlmittel, sondern Schleifverfahren mit kontrollierter Temperatur

7. Oberflächenqualität und Endbearbeitung

- Hochglanzpolitur per Hand oder durch maschinelle Prozesse (z. B. Trovalisieren, Diamantfinish)
- Galvanische Beschichtungen oder PVD-Beschichtungen zur Veredelung

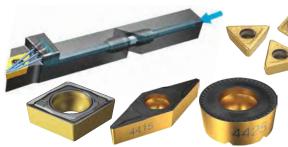


Drehbearbeitung

6 INNEN- UND AUSSENDREHEN DÜNNER TEILE

SANDVIK CoroTurn 107

Zum Innen- und Aussendrehen schlanker Bauteile





ISO-Line-Drehsystem

Vielseitiges Drehprogramm mit ISO-Wendeplatten für Innen- und Aussenbearbeitung



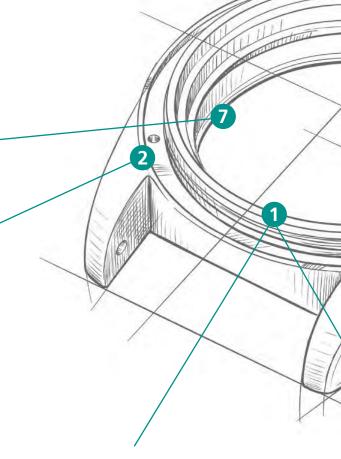




Micro-Turn Facettierstahl

Facettierstahl MTFA in linker- oder rechter Ausführung, mit TIALN-Beschichtung





2 PLANEINSTECHEN UND **GEWINDEBEARBEITUNG**

SANDVIK CoroThread 254

Scharfe Schneidkanten für qualitativ hochwertige Nuten



1 SERIENTAUGLICHE MULTIBEARBEITUNG



PICCO-MFT

Bohren, Innen- und Aussendrehen, Plandrehen, Fasen und 60° Gewindedrehen, ab Ø 3.9 mm



4 PLANEINSTECHEN UND GEWINDEBEARBEITUNG



PiccoCut Nutenstahl

Winkliger Einstechstahl



FANGER

Micro-Turn Nutenstahl

Winkliger Einstechstahl MTNU in linker- oder rechter Ausführung, mit TIALN-Beschichtung



3 INNEN- UND AUSSENGEWINDE-DREHEN

SANDVIK

CoroThread 266

Hochstabiles Innen- und Aussengewinde-Drehen









5 ABSTECHEN

SANDVIK CoroCut QD

Zuverlässiges und prozesssicheres Abstechen

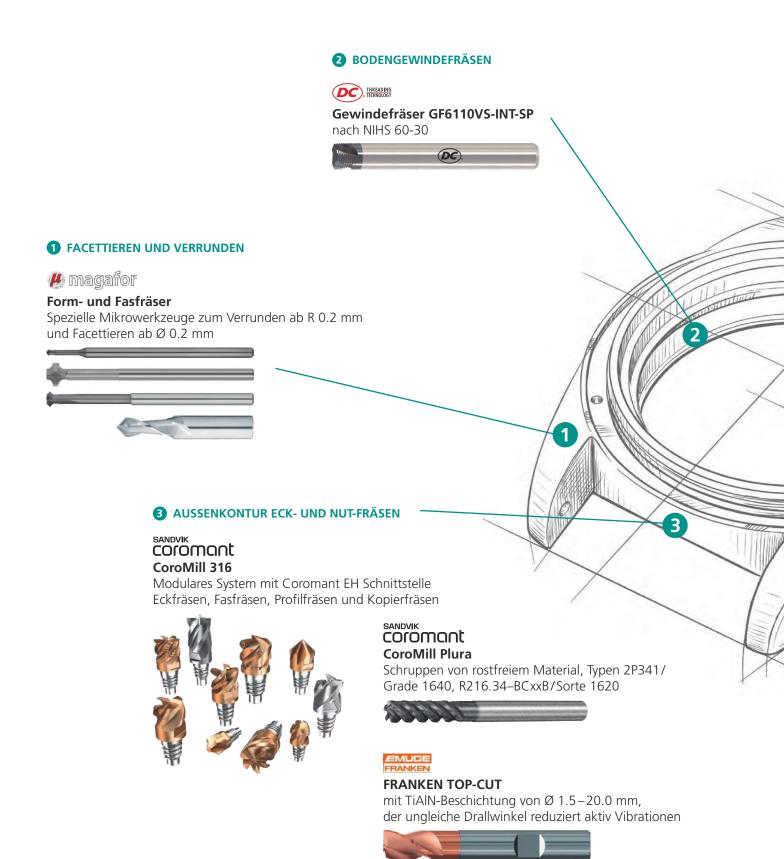


SWISS TOOLS

Präzisions-Ausdrehkopf für perfekte Rundheit und Zylindrizität der Durchmesser, einstellbar auf 1 µm



Fräsen und Gewinden

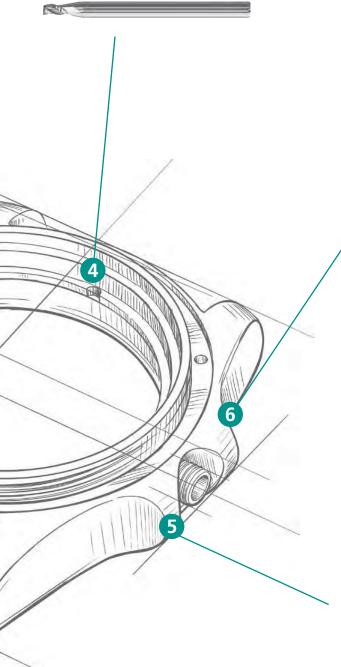


4 MIKRO-ECKFRÄSEN



VHM-Schaftfräser 7583

Micro-Highend Schaftfräser mit verstärktem Schaft ab \varnothing 0.3 mm

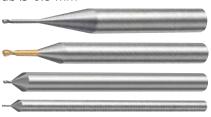


6 PROFILFRÄSEN

SANDVIK

CoroMill Plura

Vollhartmetall-Mikrokopierfräser 2P211-PC/2P212-PC, ab Ø 0.5 mm



GUHRING

G-Mold 55B

Optimiert für ISO M/S und ISO H, ab Ø 0.5 mm







Gewindewirbler 1737

Keine Gratbilldung dank des Vollprofils nach NIHS 06-10





Gewindewirbler GW3015VS

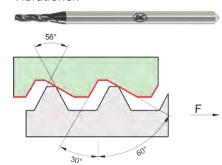
Gewindefertigung ab M0.8 mit Mehrzahn-Doppelprofil



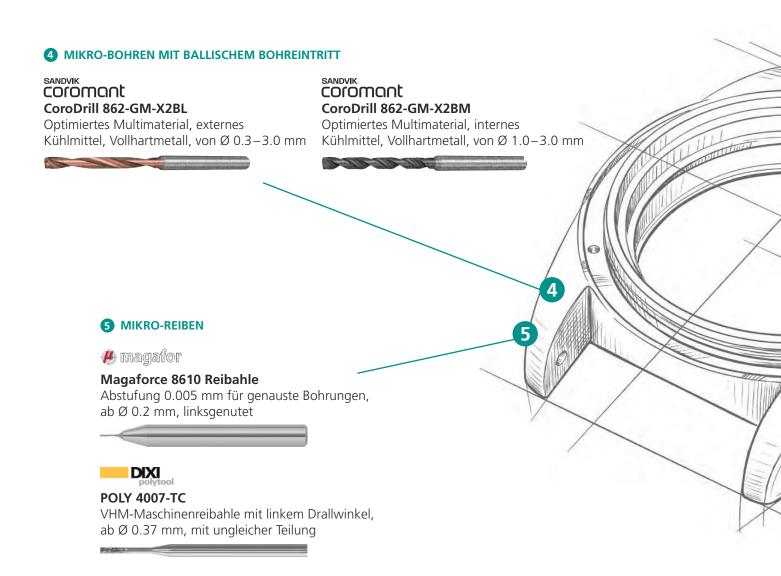


Selbstblockierende Gewinde mit Safelock-System

Garantierte Widerstandsfähigkeit gegen Stösse und Vibrationen



Bohren und Reiben

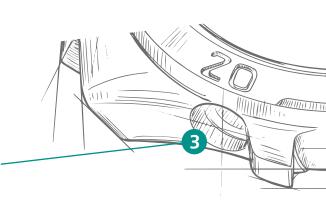




SANDVIK coromant CoroDrill Dura 862

Micro-Stufenbohrer zum Bohren und Fasen in einem Schritt, ab Ø 0.3 mm









MicroForce

Vollhartmetall-Mikro-Bohrer ab Ø 0.1 mm



SANDVIK

CoroDrill 462 XM- H10F

Vielseitiges Multi-Materialbohren mit externer Kühlung, von Ø 0.03-3.0 mm



SANDVIK COCOMONT

CoroDrill 862 PKD

Längere Standzeiten als VHM-Bohrer, für anspruchsvolle Werkstoffe wie Platin und Keramik-Grünlinge, von Ø 0.3–3.0 mm





—I WALTER

DB131 Supreme

VHM-Micro Pilotbohrer mit 150° Spitzenwinkel, von Ø 0.5-1.9 mm

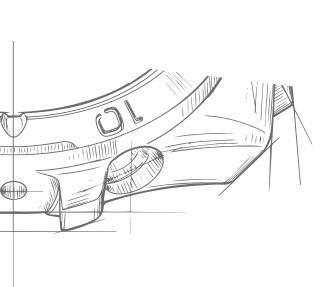


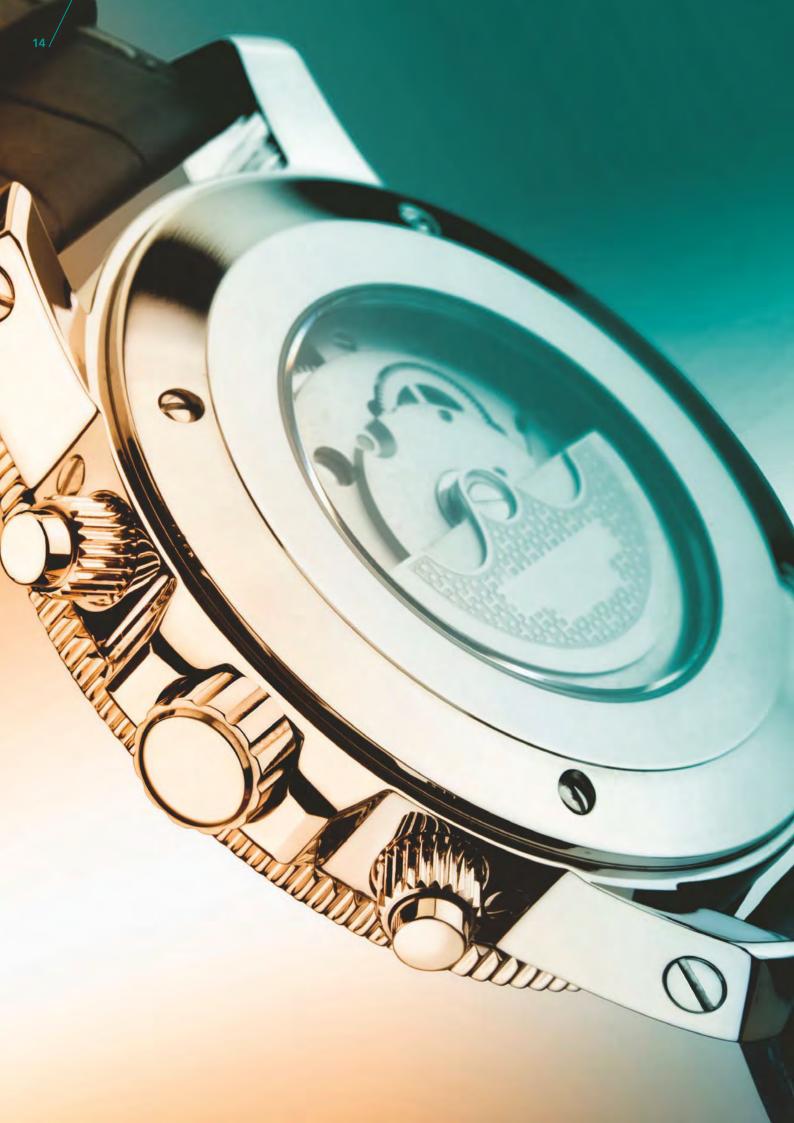


Micro-Line

VHM-Mikro-NC-Anbohrer 60°/90°, mit verschiedensten Sonderbeschichtungen







Uhrenboden

Die CNC-Bearbeitung von Uhrenböden stellt hohe Anforderungen an Präzision, Oberflächengüte und Prozesssicherheit. Hier sind die entscheidenden Faktoren:

1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

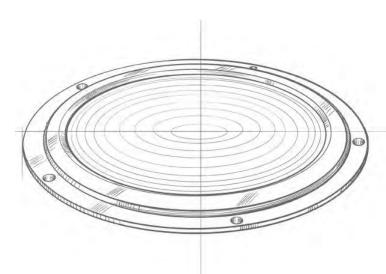
- · Typische Materialien: Edelstahl (z. B. 316L), Titan, Messing, Bronze oder Edelmetalle
- · Bearbeitbarkeit: Edelstahl ist zäh und neigt zum Verhärten – erfordert scharfe Werkzeuge, geeignete Kühlung und stabile Prozesse
- · Titan ist leicht, aber schwer zerspanbar (hoher Werkzeugverschleiss, schlechte Wärmeableitung)
- Messing ist gut zerspanbar, ideal für hohe Genauigkeit und feine Details

2. Präzision und enge Toleranzen

- · Toleranzen im Mikrometerbereich sind Standard $(z. B. \pm 5 \mu m)$
- · Temperaturkompensation und Maschinengenauigkeit sind entscheidend
- · Maschinen mit Glasmassstäben und Temperaturstabilisierung werden bevorzugt

3. Werkzeugauswahl und Standzeit

- · Beschichtete Hartmetallwerkzeuge (TiAlN, AlCrN) für harte Materialien wie Edelstahl oder Titan
- · Monokristalline Diamantwerkzeuge oder CBN für Edelmetalle oder höchste Oberflächenanforderungen
- Standzeit hängt stark von Kühlung, Schnittdaten und Material ab – kurze, kontrollierte Bearbeitungszyklen sind effizient





4. Schnittparameter und Strategie

- · Schruppen mit höherem Vorschub und geringerer Zustellung – Fokus auf Materialabtrag
- Schlichten mit kleinen Zustellungen und feinen Vorschüben (oft < 0.05 mm/U)
- · Strategien wie HSC (High Speed Cutting) und trochoidale Bearbeitung können Verschleiss und Hitze reduzieren

5. Spanntechnik und Vibrationen

- · Hochpräzise Spannmittel (z. B. Nullpunktspannsysteme, Vakuumspannplatten für flache Teile)
- · Vibrationsvermeidung durch kurze Auskragungen, stabilen Aufbau, optimale Schneidenanzahl
- · Geringste Deformationen sind kritisch gerade bei dünnwandigen Böden

6. Kühlung und Schmierung

- Minimalmengenschmierung (MMS) bei empfindlichen Materialien und kleinen Bauteilen
- Emulsion oder Ölnebelkühlung bei Edelstahl für bessere Wärmeabfuhr
- · Bei Titan sind gezielte Hochdruckkühlung und Wärmeableitung besonders wichtig

7. Oberflächenqualität und Endbearbeitung

- Spiegelglatte Oberflächen (Ra < 0.2 μm) oft gefordert
- Nachbearbeitung durch Polieren, Lasergravur, Ultraschallreinigung oder Beschichtungen (z.B. PVD)
- Strategien wie «Zeichnen» des Finishs durch gezielte Fräsbahnen oder Tangentialwerkzeugeinsatz

Bearbeitung



Aussenbearbeitung bei der Kleinteilfertigung

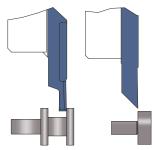


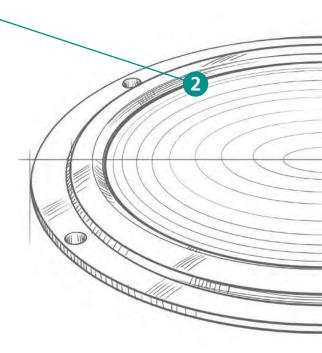




TOP-Watch 742SF

Diverse Einstich- und Mikrodrehoperationen





1 BOHRUNG FÜR BEFESTIGUNGSCHRAUBE: ANBOHREN



Magaforce 819-D

VHM-Mikro-NC-Anbohrer 90°, von Ø 0.3-2.5 mm





Micro-Line

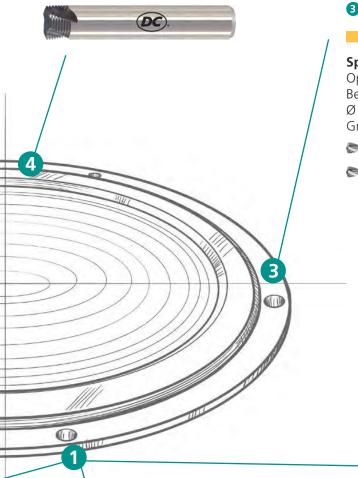
VHM-Mikro-NC-Anbohrer 60°/90° mit verschiedensten Sonderbeschichtungen





Gewindefräser GF6110VS-EX-SP

nach NIHS 60-30



1 BOHRUNG FÜR BEFESTIGUNGSCHRAUBE:

SANDVIK

CoroDrill Dura 862

MIKRO-STUFENBOHREN

Micro-Stufenbohrer zum Bohren und Fasen in einem Schritt, ab Ø 0.3 mm



3 MIKRO-BOHREN IN SCHWER ZERSPANBAREN MATERIALIEN



Spiralbohrer 1137

Optimiert für bleifreies Messing, polierte Spannuten: Bessere Spanabfuhr, Ausspitzung der Kernstärke ab Ø 0.5 mm, geringere Schneidkräfte, 140° Spitze: geringe Gratbildung am Bohrungsausgang



1 BOHRUNG FÜR BEFESTIGUNGSCHRAUBE: **MIKRO-BOHREN**

SANDVIK coromant

CoroDrill 862 PKD

Längere Standzeiten als VHM-Bohrer, für anspruchsvolle Werkstoffe wie Platin und Keramik-Grünlinge, von Ø 0.3-3.0 mm



SANDVIK CoroDrill 462 XM

Vielseitiges Multi-Materialbohren mit externer Kühlung, von Ø 0.03-3.0 mm



SANDVIK coromant

CoroDrill 862-GM-X2BL

Optimiertes Multimaterial, externes Kühlmittel, Vollhartmetall, von Ø 0.3-3.0 mm



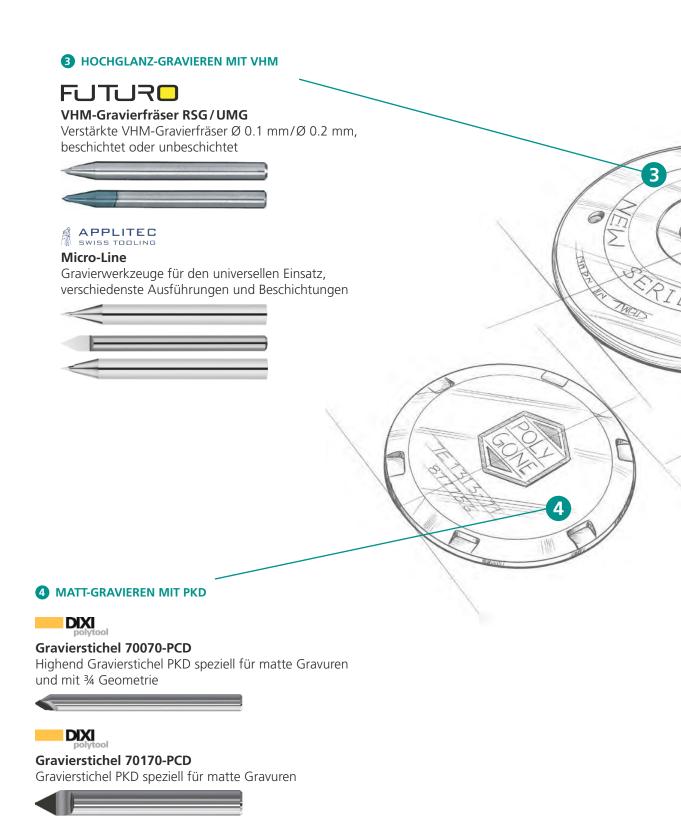
SANDVIK

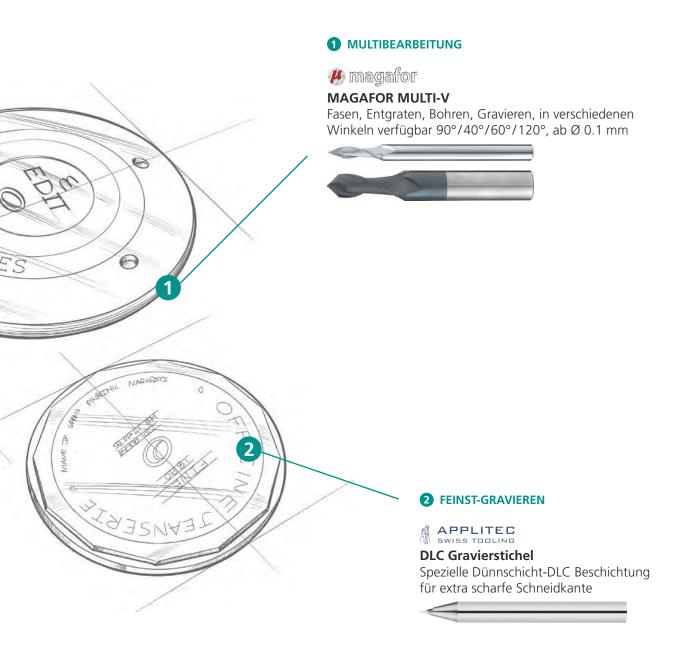
CoroDrill 862-GM-X2BM

Optimiertes Multimaterial, internes Kühlmittel, Vollhartmetall, von Ø 1.0−3.0 mm



Finishing







Werkplatte/ **Uhrenplatine**

Herausforderungen bei der Bearbeitung von Uhrenplatinen

Die Fertigung von Uhrenplatinen (Hauptplatinen und Brücken) ist äusserst anspruchsvoll, da sie als Grundstruktur des Uhrwerks dienen und höchste Präzision erfordern. Hier sind die wichtigsten Herausforderungen:

1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

Uhrenplatinen bestehen meist aus folgenden Materialien:

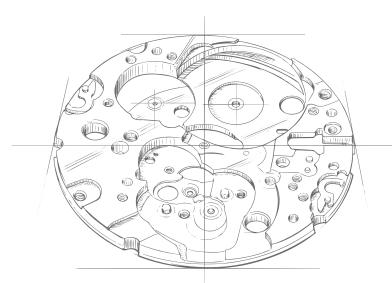
- Messing (CuZn39Pb3, CuZn37) → Weich und gut zerspanbar, aber anfällig für Kratzer
- Nickelsilber (CuNi12Zn24/CuNi18Zn20) → Härter als Messing, aber ohne Blei, wodurch die Zerspanbarkeit schlechter ist
- Titan → Sehr leicht, aber neigt zur Kaltverfestigung und hat eine schlechte Wärmeleitung
- Edelstahl (z. B. 316L) → Korrosionsbeständig, aber schwer zu bearbeiten und hoher Werkzeugverschleiss
- Silizium (für High-End-Anker- und Unruhteile) → Erfordert Ätz- oder Laserverfahren

2. Hohe Präzision und enge Toleranzen

- Masstoleranzen im Bereich von $\pm 2-5 \mu m \rightarrow Notwendig$ für präzise Passungen von Zahnrädern, Lagersteinen und Brücken
- Parallelität und Ebenheit → Besonders wichtig, da kleinste Abweichungen die Funktion des Uhrwerks beeinträchtigen können

3. Werkzeugwahl und Standzeit

- Hartmetall- oder Diamantwerkzeuge → Notwendig für harte oder spröde Materialien
- Micro-Werkzeuge (\emptyset < 0.2 mm) \rightarrow Erforderlich für feine Bohrungen, Gewinde und Taschen
- Hohes Risiko von Werkzeugbruch → Durch die geringen Schnittkräfte/Vibration bei filigranen Strukturen





4. Komplexe Bearbeitungsstrategien

- Mehrstufige Bearbeitung (Schruppen Schlichten Feinschlichten) für Masshaltigkeit
- Reduzierte Schnittkräfte → Um Verformungen bei dünnen Bereichen zu vermeiden
- Präzise Spanntechnik (Vakuum- oder Nullpunktspannsysteme) → Notwendig für Vibrationsvermeidung

5. Wärmeentwicklung und Gratbildung

- · Messing und Nickelsilber neigen zu Gratbildung, die eine aufwendige manuelle Nachbearbeitung erfordert
- · Titan und Edelstahl erzeugen beim Fräsen viel Wärme, was zu Werkzeugverschleiss und Massabweichungen führen kann
- · Minimalmengenschmierung (MMS) oder Hochdruckkühlung → Hilft, die Wärmeentwicklung zu kontrollieren

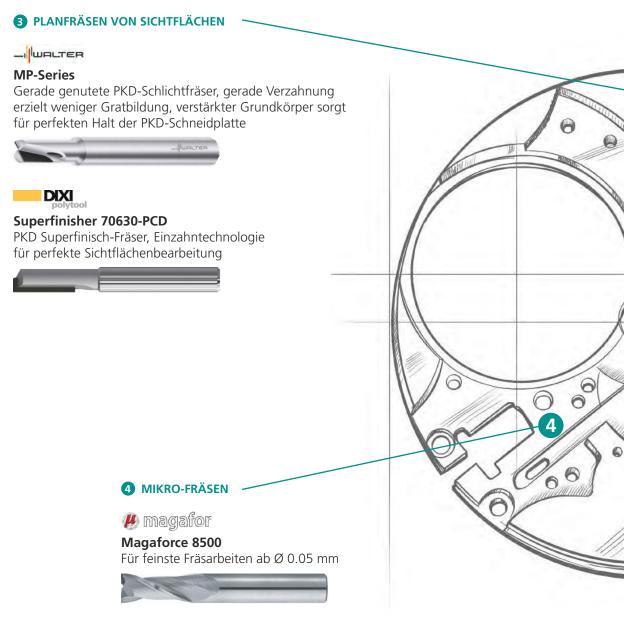
6. Oberflächenveredelung

- Galvanische Beschichtung (z.B. Rhodinieren, Vergolden) für Schutz und Ästhetik
- Perlierungen und Genfer Streifen → Erfordern hochpräzise, oft manuelle Bearbeitung
- Anglieren der Kanten → Sehr zeitaufwendig und oft handgefertigt

FAZIT

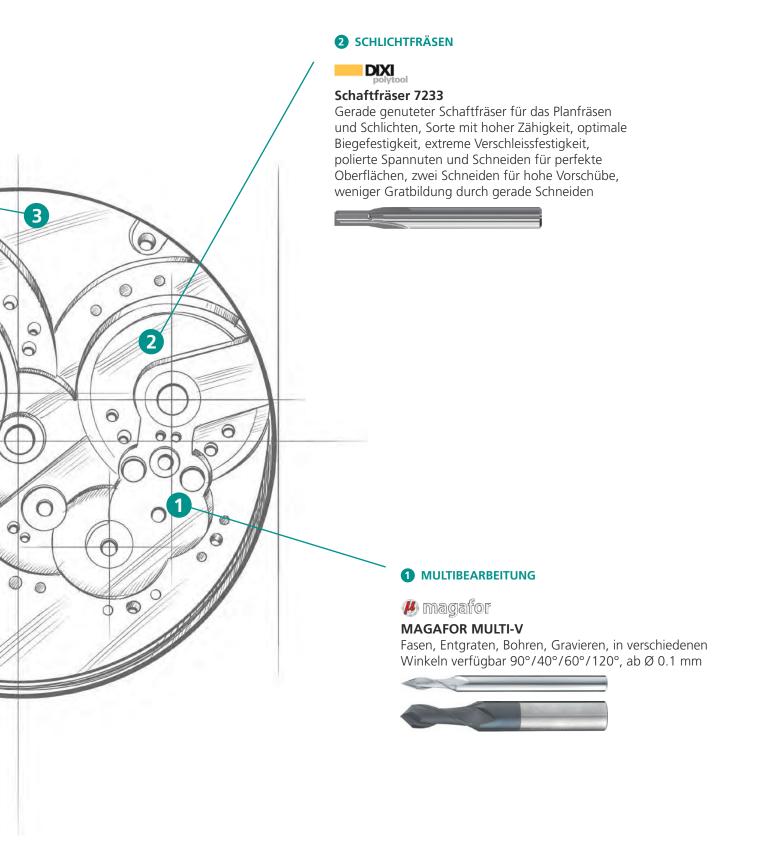
Die Bearbeitung von Uhrenplatinen stellt durch die filigranen Strukturen, engen Toleranzen und anspruchsvollen Materialien hohe Anforderungen an CNC-Strategien, Werkzeugwahl und Spanntechnik. Besonders die Gratbildung, der Werkzeugverschleiss und die Oberflächenveredelung sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Fertigung

Fräsen

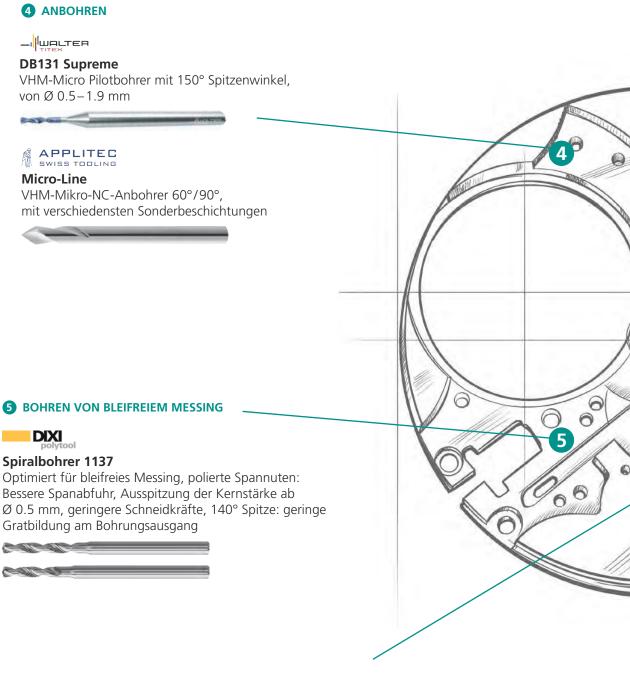


SANDVIK **CoroMill Plura**

Mikro-Eckfräser Vollhartmetall, Typen 2P211/2P12/R216.32, Sorte 1620, 1700



Bohren



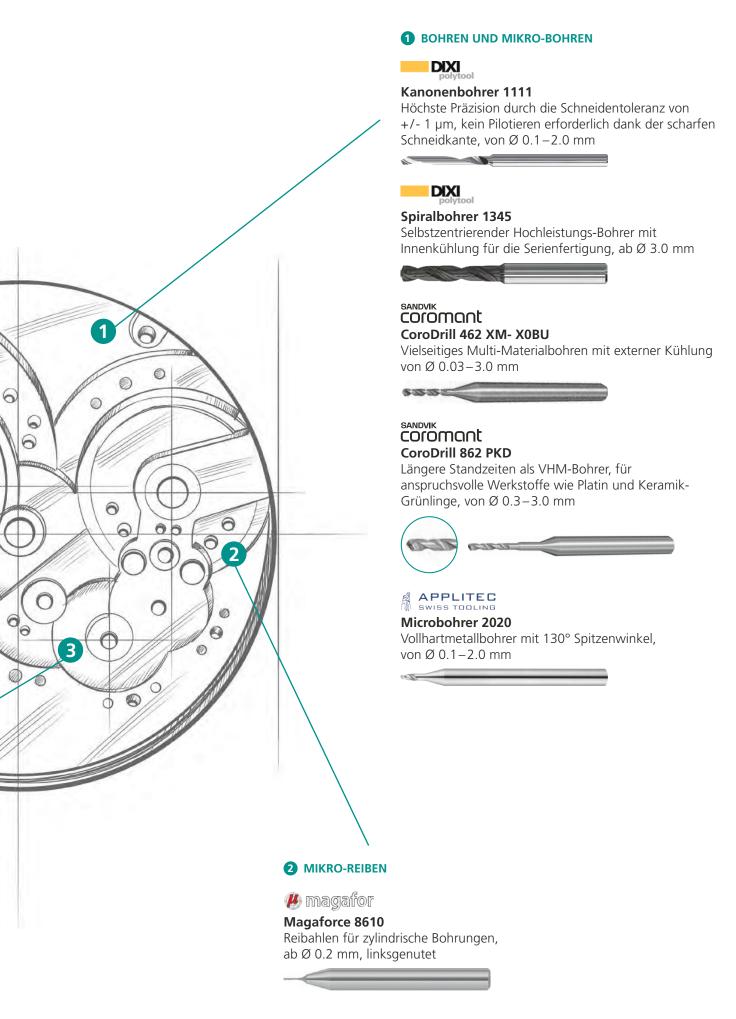




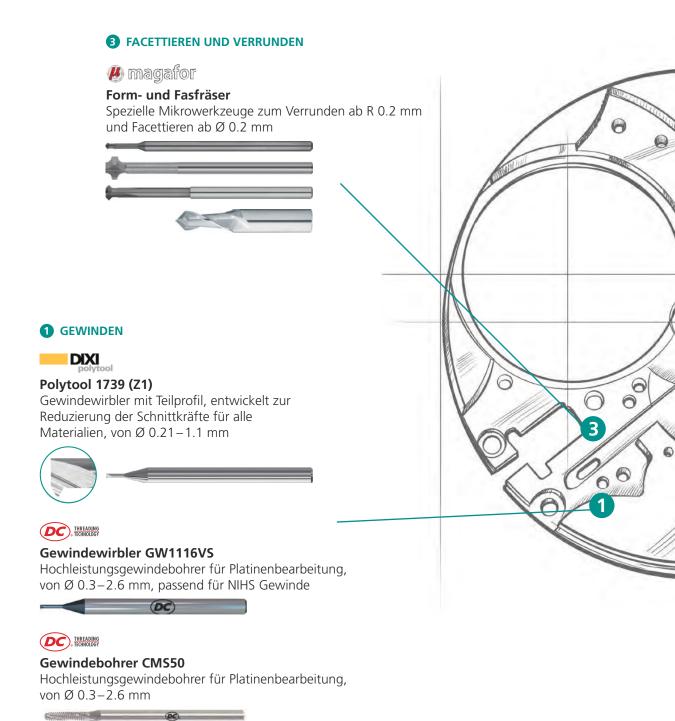
DC118 Supreme

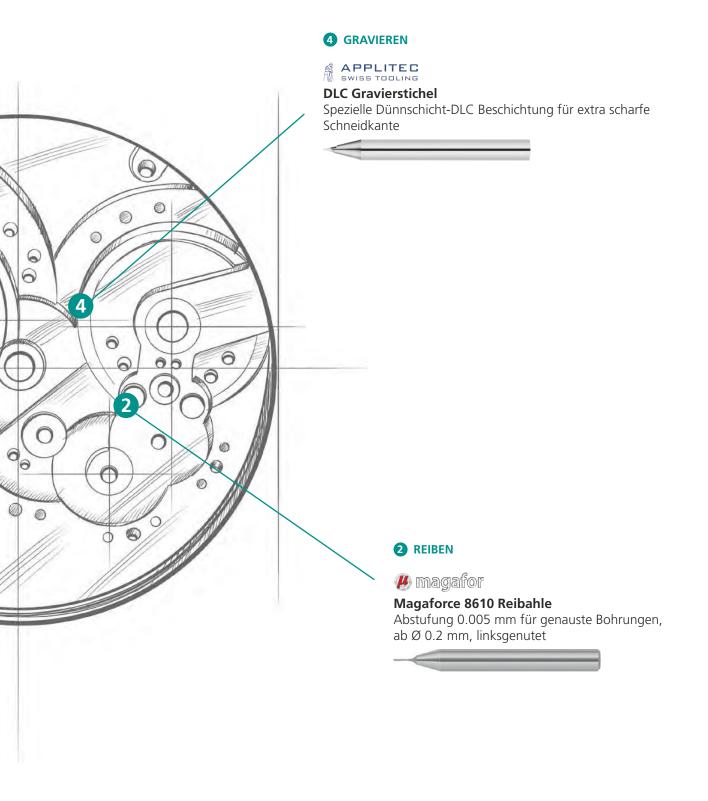
VHM-Flachbohrer mit 180° Schneidwinkel, ab Ø 3.0 mm





Endbearbeitung







Zugtaster/ **Uhrenkrone**

Herausforderungen bei der Bearbeitung von **Zugtastern und Uhrenkronen**

Zugtaster und Uhrenkronen sind zentrale Bedienelemente einer Uhr. Sie müssen präzise gefertigt werden, um eine zuverlässige Funktion und eine hohe ästhetische Qualität zu gewährleisten. Dabei gibt es mehrere Herausforderungen in der Bearbeitung.

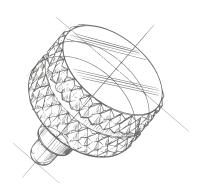
1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

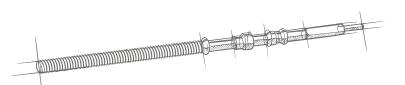
Zugtaster und Kronen bestehen oft aus folgenden Materialien:

- Edelstahl (316L, 904L, 17-4PH) → Hohe Korrosionsbeständigkeit, aber schwierig zu zerspanen (hoher Werkzeugverschleiss)
- Titan (Grade 2, Grade 5) \rightarrow Leicht, aber neigt zur Kaltverfestigung und erfordert spezielle Schneidstrategien
- Gold (750er Gelb-, Weiss-, Roségold) → Weich und gut bearbeitbar, aber empfindlich gegenüber Kratzern
- Platin → Sehr zäh, hoher Werkzeugverschleiss, schwierige Polierbarkeit
- Keramik → Extrem hart, erfordert Schleifbearbeitung oder Spritzgussverfahren

2. Hohe Präzision und enge Toleranzen

- Masstoleranzen im Bereich von $\pm 2-5 \mu m \rightarrow Besonders$ bei Gewinden und Dichtflächen wichtig
- Rundlaufgenauigkeit der Krone → Muss perfekt auf das Gehäuse abgestimmt sein
- Perfekte Passung des Zugtasters → Wichtig für die Funktion der Aufzugs- und Zeigerstellmechanik







Material: Dia. 1.0 / Stahl 20AP

3. Bearbeitungstechniken und Herausforderungen

- a) Drehen und Fräsen (CNC)
- Feine Gewinde (z.B. M1.2 oder kleiner) sind schwer zu fertigen
- Gefahr von Gratbildung, insbesondere bei Edelstahl und Titan
- · Hohe Anforderungen an Spanntechnik, um Verformungen und Schwingungen zu vermeiden

b) Mikrobearbeitung (Laser, EDM, Polieren)

- Lasergravur f
 ür Logos oder Texturen → Erfordert h
 öchste Präzision
- EDM (Elektroerosion) für komplexe Strukturen → Langsam, aber sehr präzise
- Polieren von Gold oder Platin → Sehr zeitaufwendig, oft manuell

c) Oberflächenveredelung

- Galvanische Beschichtung (Rhodinieren, Vergolden) für Korrosionsschutz und Optik
- Satinieren oder Mattieren für hochwertige Oberflächenästhetik
- PVD-Beschichtung f
 ür farbige Kronen (z. B. Schwarz, Blau)

4. Dichtheit und Funktionalität

- Wasserdichtigkeit → Notwendigkeit präziser Dichtflächen und hochwertiger Dichtungen
- · Perfekte Gewindeanpassung zwischen Krone und Gehäuse → Vermeidung von Spiel oder Schwergängigkeit
- Druck- und Zugbelastung des Zugtasters → Er muss Belastungen standhalten, ohne zu verbiegen

FAZIT

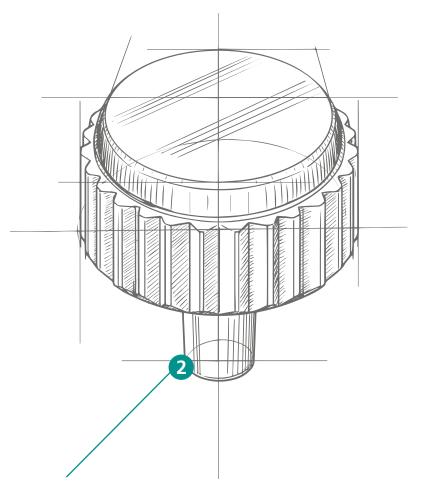
Die Bearbeitung von Zugtastern und Uhrenkronen ist herausfordernd, da höchste Präzision, feine Gewinde, perfekte Oberflächen und robuste Dichtungen erforderlich sind. Besonders problematisch sind die Gratbildung, der Werkzeugverschleiss und die anspruchsvolle Endbearbeitung.





Material: Dia. 6.50 / Inox 1.4427

Décolletage Uhrenkrone

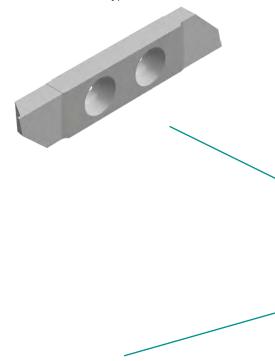






TOP-Line 745

Wendeplatte zum Einstechen von kleinen Breiten, Typ 745-0202-HTA



2 ABSTECHEN



TOP-Line 741

Wendeplatten zum Abstechen mit Spanroller,



6 GEWINDE-INNENDREHEN

FANGER

Gewindestahl MTGE

mit Profilwinkel 60°, TiAlN beschichtet



IFANGER

Gewindestahl MTGW

mit Profilwinkel 55°, TiAIN beschichtet

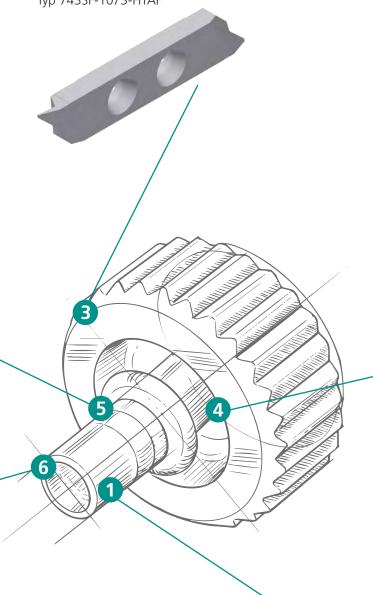


3 RÜCKWÄRTS-FEINSTDREHEN



TOP-Watch 743SF

Wendeplatte zum Rückwärts-Feinstdrehen, Typ 743SF-10/3-HTAF



4 AXIAL-EINSTECHEN



Micro-Turn Nutenstahl

Axialstechstahl MTNY in linker- oder rechter Ausführung, mit TIALN-Beschichtung





IN-Line BBR6

Axial-Einstechstahl, Typ BBR6R-50150-FEG150X



1 VORWÄRTS-DREHEN

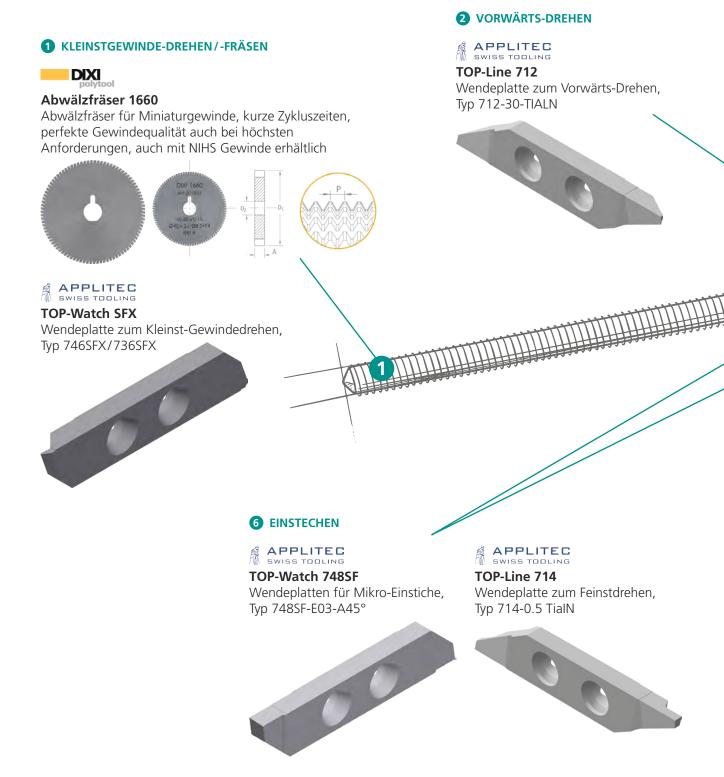


TOP-Line 732

Wendeplatte zum Vorwärts-Drehen, Typ 732-2° TiAIX



Décolletage Zugtaster

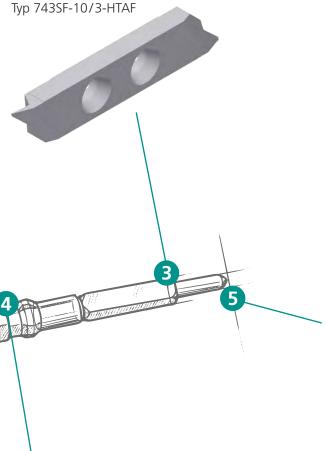


3 RÜCKWÄRTS-FEINSTKONTUREN-DREHEN



TOP-Watch 743SF

Wendeplatte zum Rückwärts-Feinstdrehen,



5 ABSTECHEN



TOP-Line 711

Wendeplatte zum Abstechen, Typ 711-0.5-TIALN

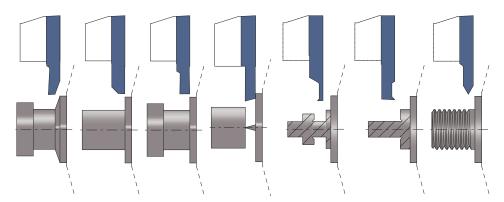


4 VORWÄRTS-FEINSTKONTUREN-DREHEN



TOP-Watch SF

Wendeplatten für die Décolletage in der Uhrenindustrie, diverse Geometrien





Armband mit Barette

Herausforderungen bei der Bearbeitung von Armbändern in der Uhrenindustrie

Armbänder für hochwertige Uhren bestehen aus Metall, Leder, Kautschuk oder Keramik. Besonders Metallarmbänder stellen grosse Herausforderungen bei der Fertigung dar, da sie sowohl eine hohe mechanische Präzision als auch eine perfekte Oberflächenqualität erfordern.

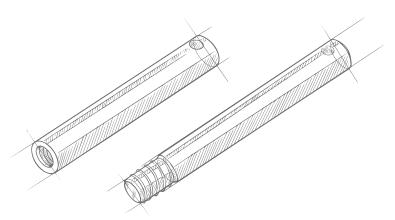
1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

Armbänder werden aus verschiedenen Materialien gefertigt, die jeweils spezifische Herausforderungen mit sich bringen:

- Edelstahl (316L, 904L, 17-4PH) → Schwer zu zerspanen, hoher Werkzeugverschleiss, schwierig zu polieren
- Titan (Grade 2, Grade 5) → Leicht, aber neigt zur Kaltverfestigung und ist schwer zu polieren
- Gold (750er Gelb-, Weiss-, Roségold) → Weich und gut bearbeitbar, aber empfindlich gegenüber Kratzern
- Platin → Sehr zäh, hoher Werkzeugverschleiss, aufwendige Oberflächenbearbeitung
- Keramik (ZrO_2 , Si_3N_4) \rightarrow Extrem hart, erfordert Schleifbearbeitung oder Spritzgussverfahren
- Kautschuk/Silikon → Erfordert präzise Formgebung, empfindlich gegenüber Abrieb
- Leder → Manuelle Verarbeitung, empfindlich gegenüber Feuchtigkeit und Alterung

2. Präzision und Toleranzen

- Enge Toleranzen für Glieder und Scharniere → Perfekte Passform erforderlich, um ein fliessendes Bandgefühl zu gewährleisten
- Gleichmässige Breite und Dicke → Besonders bei Metallund Keramikarmbändern wichtig
- Perfekte Scharniere und Schliessen → Müssen leichtgängig, aber sicher schliessend sein





3. Bearbeitungstechniken und Herausforderungen

- a) CNC-Fräsen und Drehen
- · Hochpräzise Fräs- und Drehoperationen notwendig für Glieder und Verbindungselemente
- Schwierige Bearbeitung bei harten Materialien wie Titan oder Keramik
- Starke Gratbildung bei Edelstahl und Titan → Aufwendige Nachbearbeitung erforderlich

b) Schleifen, Polieren und Satinieren

- Polieraufwand bei Edelstahl, Gold und Platin → Zeitintensiv, oft manuell
- Satinierte oder gebürstete Oberflächen → Müssen absolut gleichmässig sein
- Keramik erfordert Diamantwerkzeuge für perfektes Finish

c) Fügetechniken und Montage

- Unsichtbare Verschraubung oder Steckverbindungen erfordern höchste Präzision
- Scharniere müssen langlebig und spielfrei sein
- · Wasserdichte oder flexible Verbindungen bei bestimmten Modellen

4. Ergonomie und Tragekomfort

- Flexibilität des Armbands → Muss sich gut an das Handgelenk anpassen
- Gewichtsausgleich → Besonders bei massiven Goldoder Platinarmbändern wichtig
- Hautverträglichkeit der Materialien → Kein allergisches Potenzial, keine scharfen Kanten

5. Oberflächenveredelung

- Galvanische Beschichtung (Vergolden, Rhodinieren, PVD-Beschichten) für Schutz und Optik
- Kombination aus polierten und satinierten Flächen → Sehr zeitaufwendig und oft manuell
- · Keramikarmbänder müssen nachbearbeitet werden, um scharfe Kanten zu vermeiden

FAZIT

Die Bearbeitung von Armbändern ist äusserst anspruchsvoll, da sowohl mechanische Präzision als auch hochwertige Oberflächenbearbeitung gefordert sind. Besonders problematisch sind der hohe Werkzeugverschleiss, die Gratbildung, die Montagegenauigkeit und die aufwendige Politur.

Bearbeitung Armband





Kreissägeblatt 1533

VHM-Kreissägeblatt Typ A, Feinzahnung, nach DIN 1837A, ab Dicke 0.2 mm



APPLITEC SWISS TOOLING

Kreissägeblatt 1101/1103

Feinstverzahnte Kreissägeblätter, ab Dicke 0.1 mm

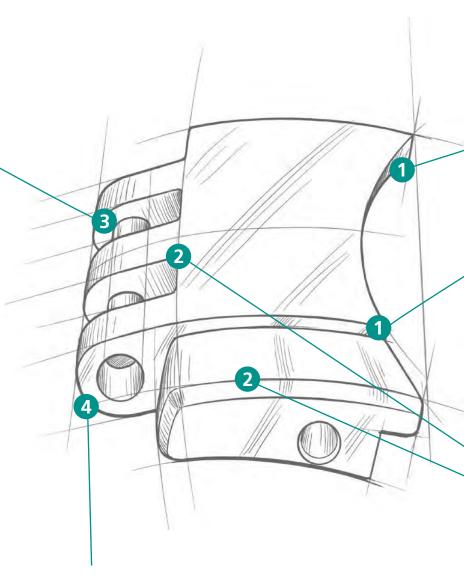


APPLITEC SWISS TOOLING

Kreissägeblatt 1104

Feinstverzahnte Kreissägeblätter für die Bearbeitung von rostfreien Materialien, ab Dicke 0.8 mm





4 SCHLITZ-FORMFRÄSEN

G-Mold 55B

Optimiert für ISO M/S und ISO H von Ø 0.5-12.0 mm



1 AUSSENKONTUR FRÄSEN



Multizahn-Fräser 7520

Für die Schlichtbearbeitung, gut geeignet bei hohen Temperaturen in schwer zerspanbaren Werkstoffen, ab Ø 0.35 mm





Multizahn-Fräser 7560

Für die Schlichtbearbeitung, für nichtrostende Stahlsorten und Superlegierungen, ab Ø 0.4 mm

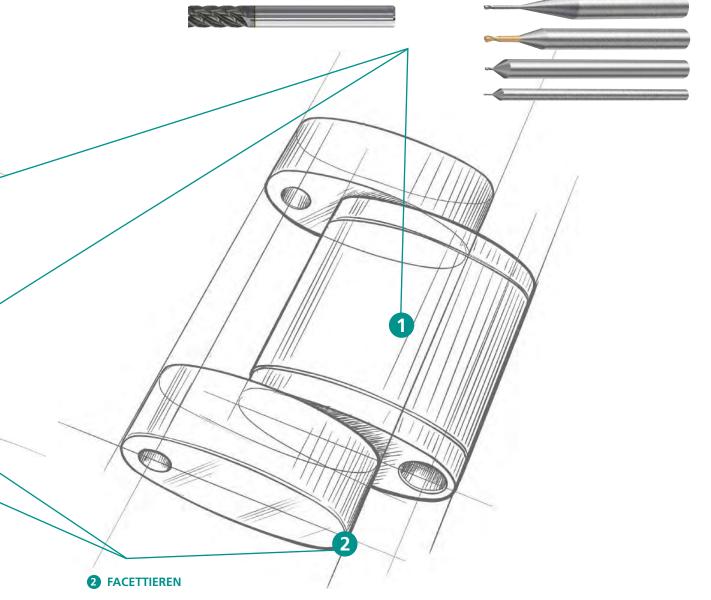
SANDVIK **CoroMill Plura HFS**

Optimiert für ISO M und ISO S/ Typ 2P341/Sorte 1640, von Ø 2.0-25.0 mm



SANDVIK CoroMill Plura

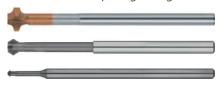
Vollhartmetall-Mikrokopierfräser 2P211-PC/2P212-PC, ab Ø 0.5 mm



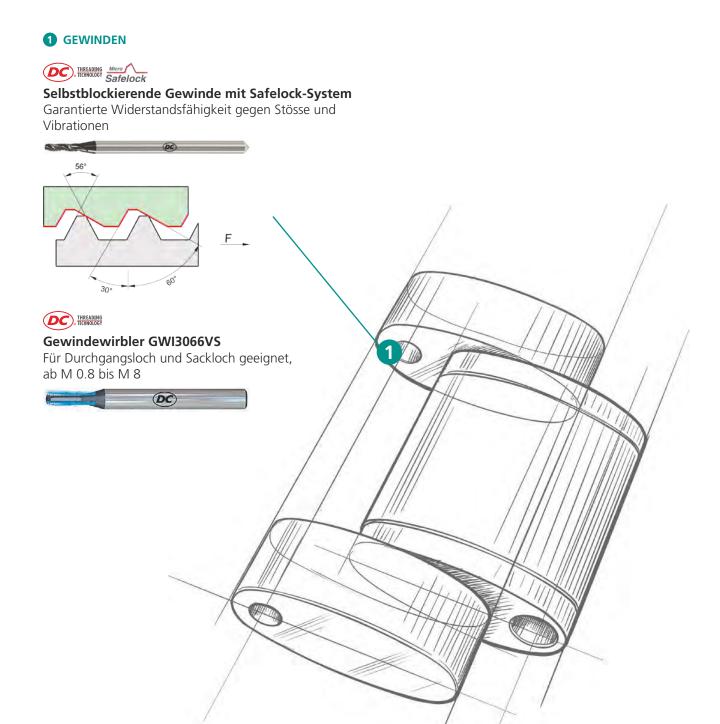


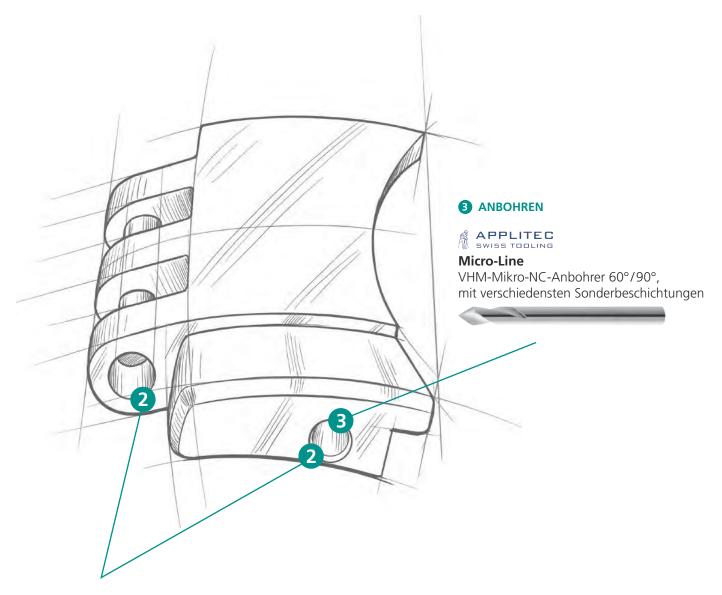
Bi-FACE 845/846 M

Fasfräser Bi-FACE zum Facettieren ab Ø 0.2 mm für INOX und Superlegierungen hervorragend geeignet



Bearbeitung Armband





2 BOHRUNG FÜR ARMBANDGLIED



Magaforce 82X

Mikrobohrer 3xD/5xD/8xD, ab Ø 0.1 mm mit Abstufung 0.01 mm



coromant

CoroDrill 462 XM- X0BU

Vielseitiges Multi-Materialbohren mit externer Kühlung, von Ø 0.03-3.0 mm





Microbohrer 2020

Vollhartmetallbohrer mit 130° Spitzenwinkel, von Ø 0.1-2.0 mm





Spiralbohrer 1345

Selbstzentrierender Hochleistungs-Bohrer mit Innenkühlung für die Serienfertigung, ab \emptyset 3.0 mm



SANDVIK coromant CoroDrill 862 PKD

Längere Standzeiten als VHM-Bohrer, für anspruchsvolle Werkstoffe wie Platin und Keramik-Grünlinge, von Ø 0.3-3.0 mm



Bearbeitung Barette





TOP-Line 711 Wendeplatte zum Abstechen, Typ 711-0.5-TIALN



APPLITEC SWISS TOOLING

TOP-Watch 743SF Wendeplatte zum Rückwärts-





TOP-Watch SFX

Wendeplatte zum Kleinst-Gewindedrehen, Typ 746SFX/736SFX





TOP-Line 712

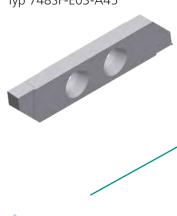
Wendeplatte zum Vorwärts-Drehen, Typ 712-30-TIALN





TOP-Watch 748SF

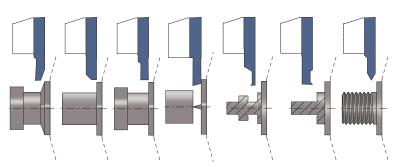
Wendeplatten für Mikroeinstiche, Typ 748SF-E03-A45°





TOP-Watch SF

Wendeplatten für die Décolletage in der Uhrenindustrie, diverse Geometrien

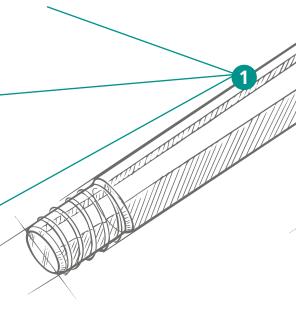




TOP-Line 714

Wendeplatte zum Feinstdrehen, Typ 714-0.5 TialN





2 BOHREN IN KONVEXE FLÄCHEN

SANDVIK

CoroDrill 462 XM- X0BU

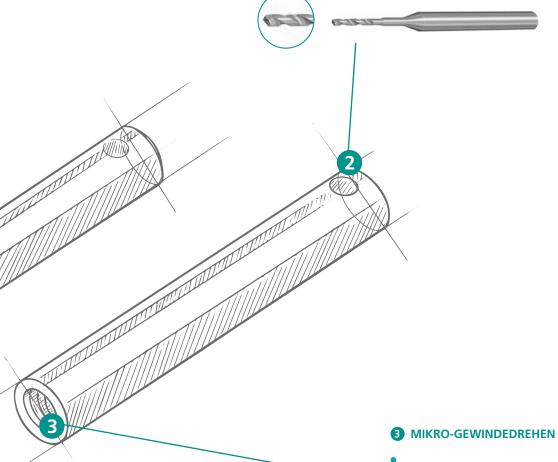
Vielseitiges Multi-Materialbohren mit externer Kühlung, von Ø 0.03-3.0 mm



SANDVIK

CoroDrill 862 PKD

Längere Standzeiten als VHM-Bohrer, für anspruchsvolle Werkstoffe wie Platin und Keramik-Grünlinge, von Ø 0.3−3.0 mm



IFANGER

Gewindestahl MTGE

mit Profilwinkel 60°, TiAIN beschichtet

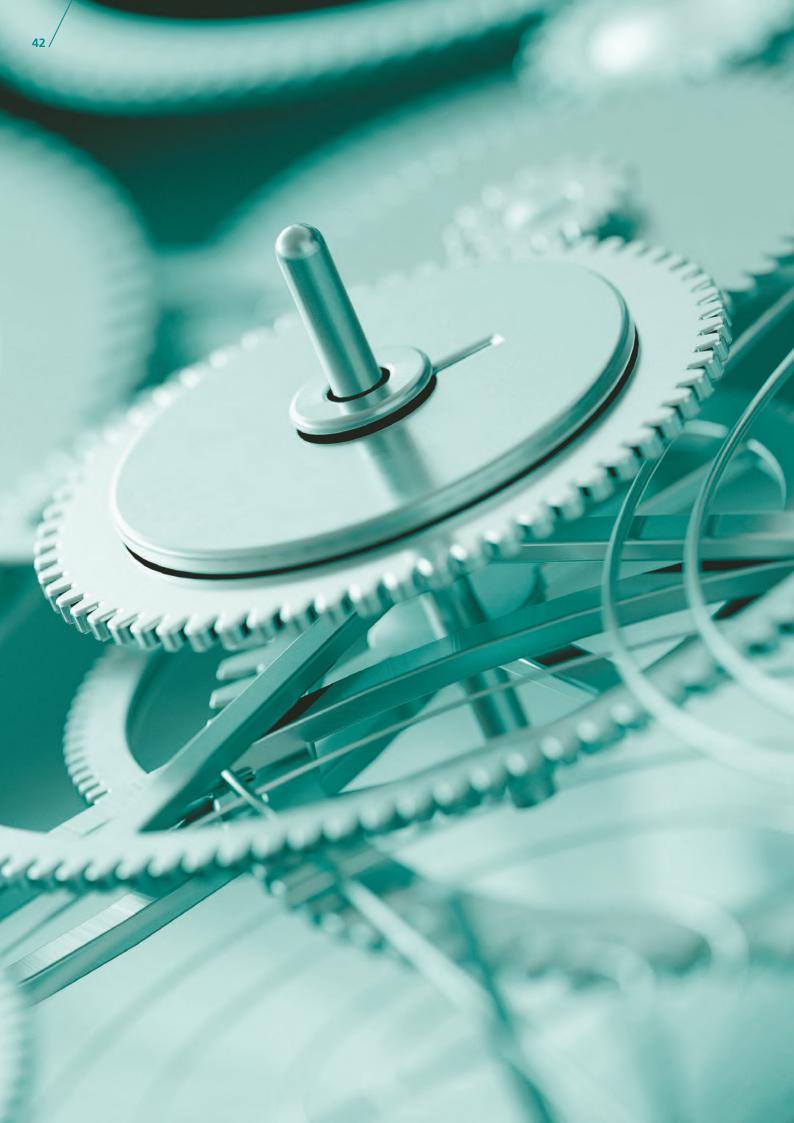


IFANGER

Gewindestahl MTGW

mit Profilwinkel 55°, TiAlN beschichtet





Uhrenzahnräder

Herausforderungen bei der Bearbeitung von Zahnrädern in der Uhrenindustrie

Uhrenzahnräder sind entscheidend für die Präzision und Funktion eines Uhrwerks. Ihre Bearbeitung stellt besondere Anforderungen, da sie extrem kleine Abmessungen, enge Toleranzen und spezielle Materialeigenschaften aufweisen.

1. Materialwahl und Bearbeitbarkeit

Uhrenzahnräder bestehen aus verschiedenen Materialien, die jeweils eigene Herausforderungen mit sich bringen:

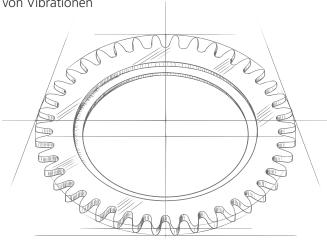
- Messing (CuZn37, CuZn39Pb3) → Gute Zerspanbarkeit, aber weiches Material \rightarrow hoher Werkzeugverschleiss bei feinen Strukturen
- Nickelsilber (CuNi12Zn24, CuNi18Zn20) → Härter als Messing, aber schlechtere Zerspanbarkeit
- Edelstahl (316L, 17-4 PH) → Korrosionsbeständig, aber schwer zu fräsen und zu drehen
- Titan (Ti6Al4V) → Leicht und robust, aber neigt zur Kaltverfestigung
- Silizium → Wird für hochpräzise Zahnräder im Hochfrequenzbereich verwendet (durch Ätz- oder Laserverfahren)

2. Hohe Präzision und enge Toleranzen

- Toleranzen im Bereich von $\pm 2-5 \mu m \rightarrow Kleinste$ Abweichungen beeinträchtigen die Ganggenauigkeit
- Perfekte Zahngeometrie → Wichtig für reibungslose Kraftübertragung und minimalen Energieverlust
- Koaxialität und Rundlaufgenauigkeit → Notwendig, um gleichmässigen Eingriff mit anderen Rädern zu gewährleisten

3. Bearbeitungsmethoden und Herausforderungen

- a) Fräsen/Wälzfräsen/Wälzstossen
- · Schwierige Werkzeugstandzeiten bei harten Materialien
- · Präzise Positionierung notwendig, um minimale Abweichungen der Zahnform zu gewährleisten
- · Hohe Anforderung an Spannsysteme zur Vermeidung von Vibrationen





- b) Draht- oder Senkerodieren (für hochpräzise Zahnräder)
- Langsamer Prozess, aber extrem präzise → ideal für Prototypen und Kleinserien
- Gefahr von Wärmeeinfluss bei dünnen Zähnen → kann zu Massabweichungen führen
- c) Laserschneiden/Ätzen (bei Siliziumzahnrädern)
- · Ätzen ist besonders für feine Strukturen (z. B. Ankerhemmung) geeignet
- Erfordert spezielle Nachbehandlung zur Entfernung von Graten und Spannungen

4. Werkzeugstandzeit und Verschleiss

- · Hartmetall- oder PKD/CBN-Werkzeuge notwendig für harte Materialien wie Edelstahl oder Titan
- · Hoher Verschleiss durch extrem kleine Werkzeuge (Fräser \emptyset < 0.1 mm für Mikro-Zahnräder)
- Kühlung entscheidend → oft Minimalmengenschmierung (MMS) oder Trockenbearbeitung

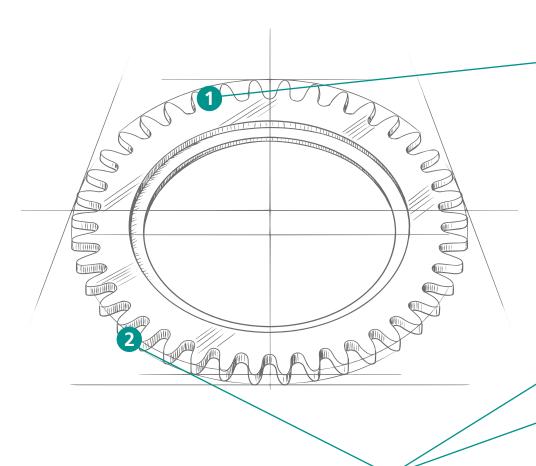
5. Oberflächenqualität und Nachbearbeitung

- Minimale Rauheit gefordert → Weniger Reibung, höhere Effizienz
- · Honen oder Gleitschleifen zur Verbesserung der Zahnflankengualität
- · Galvanische Beschichtung (Vergolden, Rhodinieren, Nickelbeschichten) für Schutz und Reibungsminderung

FAZIT

Die Bearbeitung von Zahnrädern in der Uhrenindustrie erfordert höchste Präzision, speziell angepasste Fertigungsverfahren und hochwertige Materialien. Die Herausforderungen liegen in der Gratbildung, Werkzeugstandzeit, perfekten Zahngeometrie und Nachbearbeitung.

Bearbeitung



2 VERZAHNUNGS-MODULFRÄSEN

Zahnformfräser Typ 3355 Modulgrössen von 0.5-3.0 mm





Abwälzfräser 1675

Abwälzfräser für zykloide Zahnformen, für das Abwälzfräsen durch Erzeugung von Ritzeln und Zahnrädern entwickelt (NIHS, EVJ, CETEHOR)





Monoblock-Abwälzfräser 1672

für zykloide Zahnformen, zum Abwälzfräsen bei der Erzeugung von kleinen Zahnrädern (NIHS, EVJ, CETEHOR-Normen, etc.), inkl. Nachschleifbares logarithmisches Profil





Sonder Einstell-Abwälzfräser

Zum Abwälzfräsen durch Erzeugung von asymmetrischen Ritzeln und Zahnrädern, Farbrad, Wolfzahn



1 MIKRO-AUSDREHEN

FUTURO

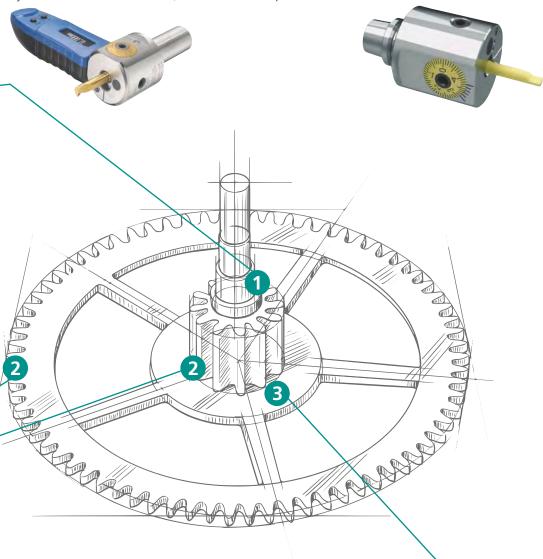
Mikro-Ausdrehkopf mit Zylinderschaft

Präzisions-Ausdrehkopf für perfekte Rundheit und Zylindrizität der Durchmesser, einstellbar auf 1 µm

SWISS TOOLS

Mikro-Ausdrehkopf mit HSK-EZ15/ATC15

Präzisions-Ausdrehkopf für perfekte Rundheit und Zylindrizität der Durchmesser, einstellbar auf 1 µm



3 MIKRO-REIBEN VON INNENPASSUNGEN **DER ZAHNRADSCHEIBEN**



Magaforce 8610 Reibahle

Abstufung 0.005 mm für genauste Bohrungen, ab Ø 0.2 mm, linksgenutet





POLY 4007-TC

VHM-Maschinenreibahle mit linkem Drallwinkel, ab Ø 0.37 mm, mit ungleicher Teilung



Endbearbeitung

1 BÜRSTEN



Schleifkopfbürsten NAMPOWER



2 REINIGUNG



Automatisierte Werkstückreinigung



3 ENTGRATEN



Vollhartmetal Werkzeuge für ISO-M- und ISO-S-Materialien



Dekorationen

1 CÔTES DE GENÈVE



Genfer Streifen sind ein Finish, das im Bereich der Haute Horlogerie weit verbreitet ist und auch als gerade Rippen oder Genfer Wellen bezeichnet wird. Es handelt sich also um ein dekoratives Finish des Uhrwerks einer mechanischen Uhr, das Wellenlinien oder Streifen darstellt.



2 CENTRE RULES

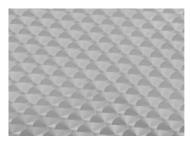


Zentrierte Streifen sind ein weiteres Finish, das ebenfalls im Bereich der Haute Horlogerie eingesetzt wird. Es handelt sich hier um ein dekoratives Finish vorwiegend der Bodenplatte, das per Einschneider-Ausdreh-Werkzeug eine zentrische schöne Oberfläche erzeugt.

SWISS TOOLS Ausdrehkopf mit Einschneiderwerkzeug



3 PERLAGE



Eine Art der Dekoration, die darin besteht, Kreise mit sehr engen konzentrischen Linien zu erstellen, die sich gegenseitig überschneiden. Es wird auch Perlschliff oder Wolkenschliff genannt.





4 LE SOLEILLAGE ET LE COLIMAÇONNAGE



... ist eine Art Dekoration aus radialen Linien, die von der Mitte der Oberfläche bis zu den Rändern verlaufen. Von einer Schnecke spricht man, wenn die Linien nicht mehr gerade, sondern gekrümmt sind.



Sonder Dekorationsfräser mit Vielverzahnung

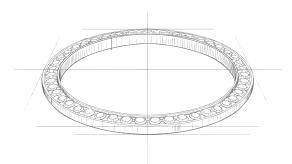


5 CRIMPEN



... ist die Bezeichnung für die Fassung von Edelsteinen und Juwelen in die Lynette. Dabei wird mit einem Gravierstichel eine passende Vertiefung ausgearbeitet passend zur Schliffform der Steine.





6 FLACHPOLITUR



Bei der Flachpolitur entsteht durch das behutsame Reiben eines Werkstücks mit Diamantschleifpaste durch achtförmigen Bewegungen eine spiegelglatte Oberfläche.





Werkzeugaufnahmen für Mikromaschinen

Neues Spannzangensystem HSK-EZ

Das neue Spannzangensystem wurde gemäss der HSK-E15 Standards der DIN-SPEC 28999 entwickelt und ersetzt die bestehenden ATC-E15 Produkte. Die innovativen Werkzeughalter von REGO-FIX und SCHAUBLIN ermöglichen die Miniaturisierung von Spindeln und Mikromaschinen um den spezifischen Anforderungen der Mikroindustrie in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Präzision und minimaler Störkonturen gerecht zu werden.

Höchste Schweizer Präzision

Alle Varianten der HSK-EZ Werkzeughalter werden mit höchster Schweizer Präzision hergestellt und können bis 80 000 Umdrehungen pro Minute eingesetzt werden. Gerade in der Mikrobearbeitung und Kleinstteilebearbeitung ist die Hochgeschwindigkeitszerspanung von Werkstücken unerlässlich. Die grosse passende Vielzahl der Einspanndurchmesser, sprich der grosse Bereich der passenden Aufnahmedurchmesser von 0.2 mm bis 7.0 mm macht diese Werkzeuge für Ihre Mikrobearbeitung in Zusammenhang mit der minimalen Störkonturen unverzichtbar.

Design für die Mikrobearbeitung

Für die Uhren- und Chipindustrie bietet dieses neue Spannzangensystem HSK-EZ eine kompakte Lösung, ohne auf die bewährte Hohlschaftkegel-Aufnahme verzichten zu müssen. Mit einer Rundlaufgenauigkeit von unter 4 µm und einer Oberflächengüte von max. Ra 0.25 erfüllen diese Werkzeuge die höchsten Anforderungen für die Mikrobearbeitung. Zudem bietet dieses System hohe Wiederholgenauigkeit, geräuschlosen Betrieb und beste Steifigkeit für Störungsarmen Betrieb. Der Schlanke Körper und die speziell entwickelten Spannzangenmuttern oder der Schrumpfaufnahmen sorgen für kleinsten Bauraum insbesondere im Betrieb mit Werkzeugwechsler. Natürlich reduzieren die neuen HSK-EZ Spannmittel auch das Risiko von Störkonturen und das Design verbessert auch die Spanabfuhr bei engen Geometrien.



Werkzeugaufnahmen für Mikromaschinen HSK-EZ15

REGO-FIX

Spannzangenfutter Spannsystem: ER/SR ,

Spannbereich: von Ø 0.2-7.0 mm



SCHAUBLIN

HydroNut System Passend für ER/D Spannzangen



SCHAUBLIN

Schrumpffutter

Spannbereich von Ø 3.0-6.0 mm





SWISS TOOLS

Monoblock Ausdrehkopf mit HSK-EZ15 Schnittstelle, einstellbar auf 1 µm



SCHAUBLIN

Spannzangenfutter

Spannsystem: ER/D,

Spannbereich: Ø 1.0-7.0 mm



Zubehör für Mikromaschinen HSK-EZ15

SCHAUBLIN

Rundlauf-Prüfdorn

Für die Prüfung der Maschinenspindel, feinstgewuchtet



REGO-FIX

Spindel-Konusreiniger

Für die sorgfältige Reinigung des HSK-EZ15-Konus



REGO-FIX

MasterBar

Hochpräzisier Rundlaufprüfdorn für die Prüfung und das Ausrichten der Maschinenspindel, Zylindrizität = 2 µm, Rundlauf = $3 \mu m$



SCHAUBLIN

Auswuchtdorn

Für das Warmlaufen/Ausführen der Warmlaufprogramme



Werkzeugaufnahmen HSK-E20

SCHAUBLIN

Rundlauf-Prüfdorn

Für die Prüfung der Maschinenspindel, feinstgewuchtet



SCHAUBLIN

Spannzangenfutter

Spannsystem: D,

Spannbereich: Ø 1.0-7.0 mm



Messtechnik



Innenmessung des Uhrengehäuses

Sylvac

SYLVAC PS16 V2 LV Smart

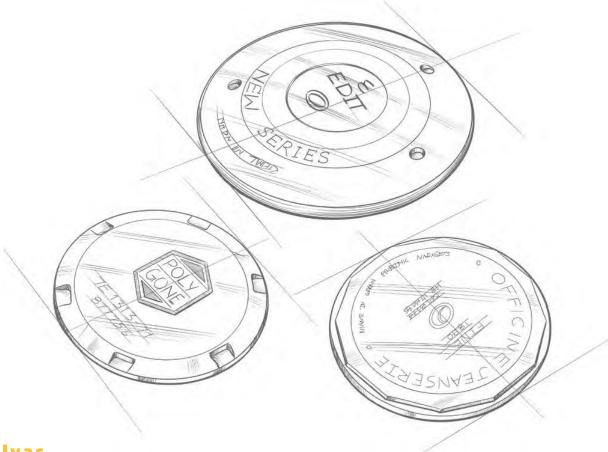
Überlegene Leistung: Diese Messbänke wurden für die Messung von Uhrengehäusen, Ringen und dünnen Teilen entwickelt, die sonst nur schwer zu handhaben sind, und gewährleisten gleichbleibende und zuverlässige Ergebnisse. Mit einer nachweislichen Erfolgsbilanz bei anspruchsvollen Anwendungen in der Uhrenindustrie kann man sich darauf verlassen, dass diese Messbank jedes

Mal genaue Messungen liefert.





Abmessungskontrolle der Hauptplatte



Sylvac

SYLVAC VISIO V3

Maschinenreihe mit manuellem oder motorisiertem Zoom

- Einfache Bedienung
- · Leicht zugänglich
- Robust und stabil
- · Anwendungsbereiche wie Medizin und Uhrenindustrie

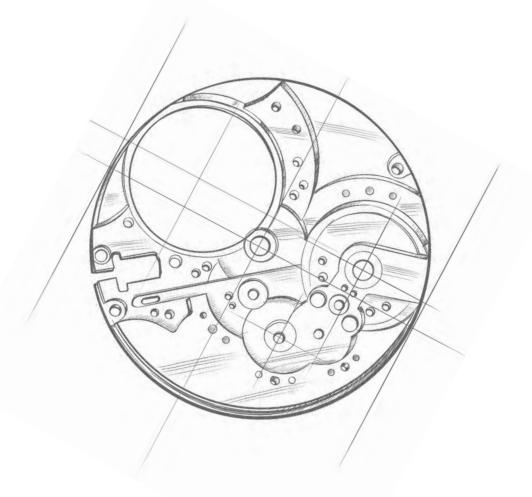


Sylvac

SYLVAC VISIO V3

- · Full HD-Kamera
- · Verbesserte Bildqualität
- · Neues Software-Design
- · Video/Schematik Fenster mit automatischem Wechsel
- · Robuster Granitaufbau
- Hochwertiges Führungssystem
- Manueller Messtisch mit Schnellverdrängungssystem
- Sylvac Vista Software mit CAD-Vergleichsfunktion





Optisches Messen von Aussenkonturen

Ssylvac

Die SYLVAC SCAN S25T

Diese hochauflösende und hochgenaue Maschine ist ideal für Messungen an kleinen zylindrischen Teilen bis zu Ø 26 mm und 200 mm Länge, bei denen die Messzeit und die Genauigkeit von grosser Bedeutung sind.

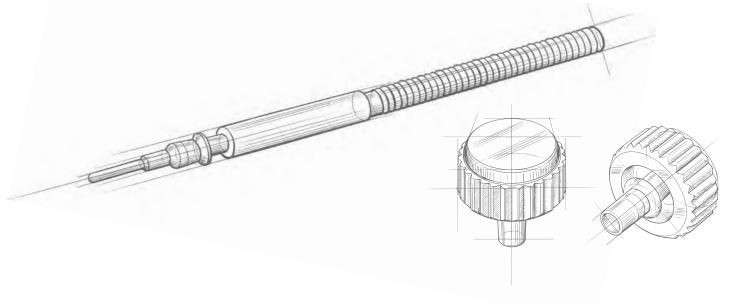
Mit einem kompletten 2D-Teilescan, der weniger als 3 Sekunden dauert, werden die Inspektionszeiten reduziert, der Ausschuss minimiert und die Gesamtproduktivität gesteigert.

Das völlig neue Anwender-Touchpad ermöglicht eine intuitive Bedienung direkt in der Werkstatt mit einer automatischen 1-Klick-Messung und Teileerkennung.

Präzision und Effizienz: aussergewöhnliche Präzision mit dem bi-telezentrischen optischen System und der hochauflösenden CMOS-Kamera unserer Maschine

Nahtlose Integration: Dieses Angebot umfasst die Software Reflex SCAN+ und einen PC, mit denen mühelos eine Vielzahl von Elementen auf intuitive Weise gemessen werden können.









10'000 ARTIKEL, 220 HERSTELLER

Seit Jahrzehnten verlassen sich Kunden aus der Uhrenindustrie und der Mikrotechnik auf unser umfassendes Sortiment an professionellen Werkzeugen, Unterhalts- und Betriebsmitteln.

Vollsortiment für die Uhrenindustrie:

- · Werkstatteinrichtung und Mobiliar
- Messmittel
- Handwerkzeug
- · Geräte und Maschinen
- · Unterhalts- und Verbrauchsmaterial
- Arbeitsschutz







LOÏC CHÂTELAIN Leiter Bereich Horlogerie, Brütsch/Rüegger Tools



Mit unserem neuen Sortiment für die Uhrenindustrie etablieren wir uns als Komplettlieferant für den globalen Uhrenmarkt.



Metrologie – Qualitätskontrolle





DREHMOMENT-SCHRAUBENZIEHER



MESSSCHRAUBEN







VIDEOMIKROSKOP









STEUERWERKZEUGE



MIKROSKOP







HORIZONTALE LÄNGENMESSGERÄTE







LEHRDORNE



MESSEINSÄTZE







Werkstatteinrichtung – Mobiliar



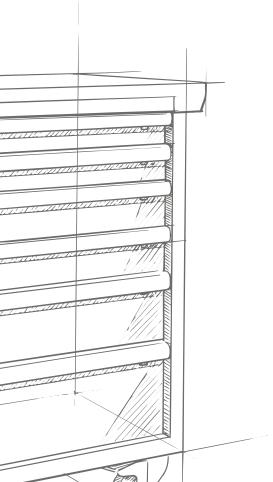
KLEIDUNG UND SCHUTZAUSRÜSTUNG



MONTAGESTATIONEN



SICHERHEITS-WASCHGEFÄSSE















LUFT-VAKUUM-VERTEILER



SCHRAUBSTÖCKE FÜR UHRENMACHERWERKBÄNKE





HOCKER/STEHHILFEN

Geräte – Maschinen

SIMULATIONSSCHRÄNKE



ECHAPPEMÈTRE



ELEKTROPNEUMATISCHE PRESSEN



MIKROMOTOREN UND ZUBEHÖR



THERMODRUCKER



UHRENBEWEGER



ULTRASCHALL-REINIGUNGSGERÄTE



TROCKNUNGSGERÄTE







REINIGUNGSMASCHINEN



DICHTIGKEITSPRÜFGERÄTE







POLIERMASCHINEN

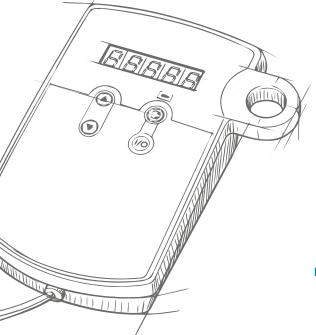


DAMPFREINIGUNGSGERÄTE



ENTMAGNETISIERGERÄTE





LUMINESZENZ KONTROLLGERÄTE



LUFTREINIGUNGSGERÄTE



ESD-PRODUKTE



DREHMOMENTMESSGERÄTE



PRÜFGERÄTE FÜR ANALOGE QUARZUHREN



BOOSTERS



Pressstöcke

ZAHNSTANGEN-PRESSSTÖCKE



PRESSSTÖCKE MIT **HEBEL UND MIKROMETERSCHRAUBE**

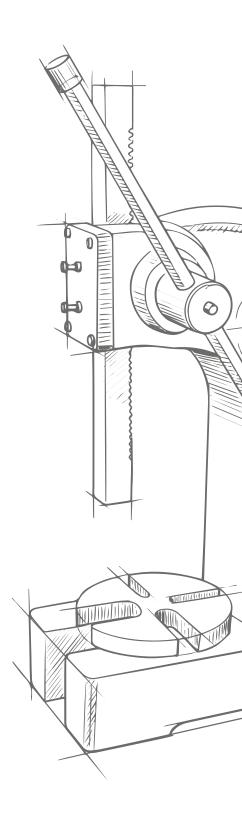


ZEIGER-PRESSSTÖCKE



PRESSSTÖCKE MIT MIKROMETERSCHRAUBE





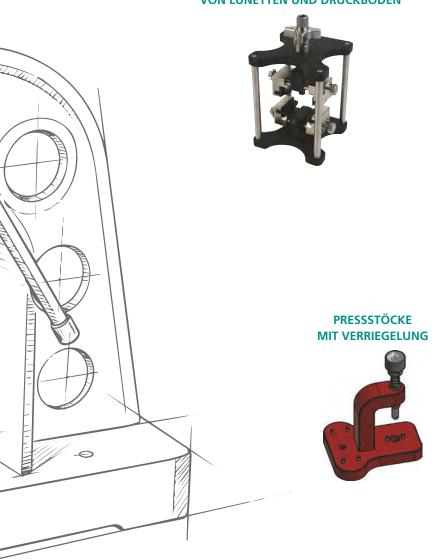
PRESSSTÖCKE MIT HANDRAD



PRESSSTÖCKE FÜR UHRENARMBÄNDER



GERÄTE ZUM HERAUSNEHMEN VON LÜNETTEN UND DRUCKBÖDEN



SCHLAG-PRESSSTÖCKE



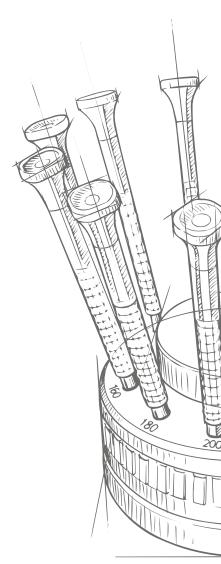
BEHEIZBARE PRESSSTÖCKE



Handwerkzeuge und Werkzeughalter

VAKUUM-KORNZANGEN











WERKHALTER AUS PLEXIGLAS MIT «SLICK»



RUNDE UMKEHRBARE WERKHALTER MIT SPALTRING («SLICK»)





DEHN- UND UMKEHRBARER WERKHALTER MIT «SLICK»



UHRMACHER-SCHRAUBENDREHER SETS



INEINANDER STECKBARE WERKHALTER



DREHMOMENT-SCHRAUBENZIEHER



STIFTENKLÖBCHEN



ZIFFERBLATTWERKZEUGE



HANDBÄLGE



UHRMACHER-SCHRAUBENDREHER



EINSCHALUNGSKISSEN



Chemikalien/Reinigung

ÖLE



REINIGUNGSSTÄBCHEN

FINGERLINGE





HANDSCHUHE



EPILAMES



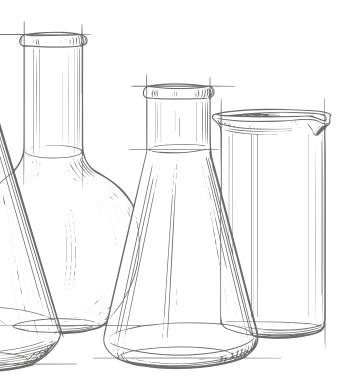


EINWEG-PUTZTÜCHER



FLÜSSIGKEITSSPENDER





THERMO-DRUCKPAPIERE



REINIGUNGS- UND SPÜLPRODUKTE



MIKROFASERTÜCHER



FETTE



POLIERBÜRSTEN POLIERBÜRSTEN SCHLEIFBÜRSTEN SCHLEIFBÜRSTEN

BAUMWOLLBÜRSTEN



SCHLEIFPAPIERE

SCHAFTPOLIERER



ABRASIONSSCHEIBEN



POLIERSCHEIBEN



POLIERTÜCHER



ABRASIVE BLÖCKE



POLIERSTEINE

N 400 FALCON N 400

POLIERPULVER



BORSTENBÜRSTEN





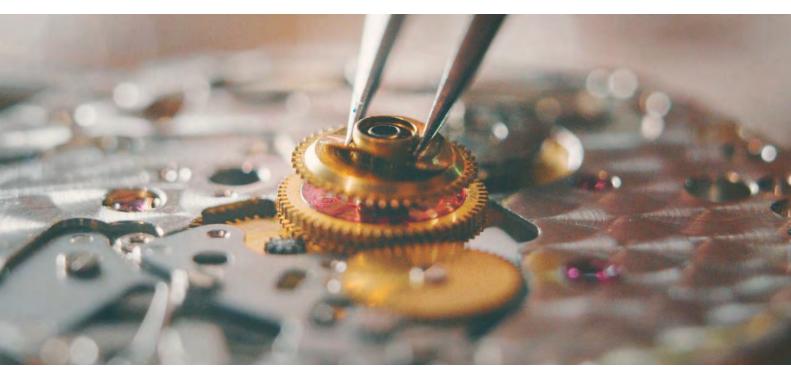
UHRENGLAS POLITUR



SCHMIERGELN

Unsere Eigenmarken







KUNDENSPEZIFISCHE LÖSUNGEN UND WERKZEUGE

Soll es etwas ganz Besonderes sein? Wir erfüllen jeden noch so individuellen Wunsch. Dazu haben wir unsere Kompetenzen und Möglichkeiten für massgeschneiderte Lösungen und individualisierte Werkzeuge markant ausgebaut.

Wir realisieren:

- · Individuelle Gesamtlösungen
- Sonderwerkzeuge
- Produktdesign und Layout



UNSERE EIGENMARKEN

Unsere Eigenmarken sind in der Uhrenindustrie bestens etabliert und entsprechen den hohen Anforderungen der Uhren- und Schmuckindustrie.

Alles für Uhrmacher und Bijouterien:

- Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte
- · Unterhalts- und Reinigungsmittel
- · Öle für Uhrwerke
- · Sägeblätter für die Schmuckindustrie
- Hygiene- und Schutzartikel







Nutzen Sie das Potenzial Ihrer Produktionsdaten

Hive Digital Suite, vernetzte Anwendungen für die Industrie.





WERTEN SIE FERTIGUNGSPROZESSE AUS UND SCHAFFEN SIE NEUE PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN







DIGITALE VERNETZUNG IHRER MESSMITTEL



Unsere digitalen 4.0-Business-Apps





- Ausgabesystem «ToolBox»
- Rückverfolgbarkeit von Entnahmen und Rückgaben
- Überwachung des Werkzeugverbrauchs
- Automatisierte Lagerverwaltung



- Vernetzung Ihrer Messmittel
- Werte in Echtzeit anzeigen
- Definition von Toleranzen pro Messinstrument
- Reset-Funktion (Offset)



- SPC-Software
- Verwaltung von Messdaten während des Produktionsprozesses
- Anpassbare Workflows für interne Prozesse
- Verlaufs- und Kontrollberichte

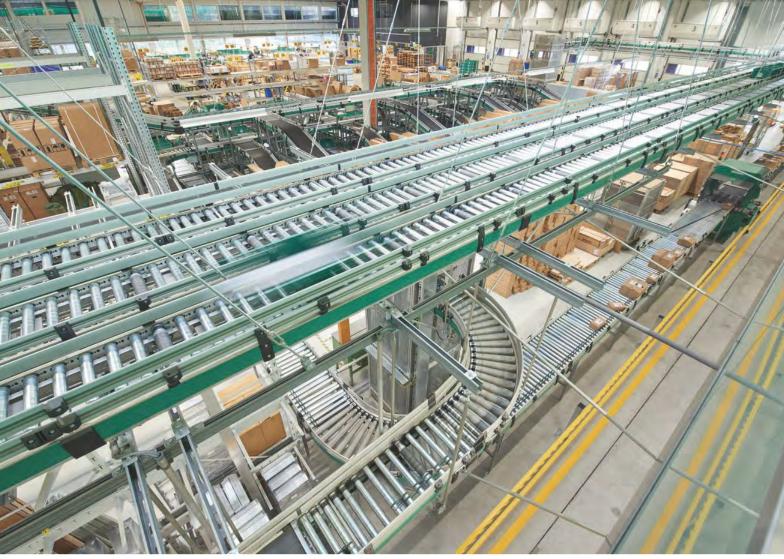


- Maschinen-Dashboard in Echtzeit
- Messung und Steigerung der Produktionseffektivität (OEE)
- Analyse der Stillstandszeiten Ihrer Maschinen
- Einflussnahme auf Ihre Planung











Brütsch/Rüegger Werkzeuge AG Heinrich Stutz-Strasse 20 Postfach · 8902 Urdorf · Schweiz Tel. +41 44 736 63 63 · Fax +41 44 736 63 00

www.brw.ch · info@brw.ch

Unser Angebot richtet sich an Firmenkunden zur Nutzung beruflicher oder gewerblicher Zwecke. Die Bestellung erfolgt auf Grundlage unserer AGBs. (www.brw.ch)